



Informationen zur Zinsgleitklausel

September 2026

Funktionsweise der Sparzinsanpassung

Gemäß den Bedingungen für das Spareinlagengeschäft der Raiffeisenbank in der derzeit geltenden Fassung gilt für alle Spareinlagen, sofern in Sonderbedingungen nicht anders geregelt, dass die Sparzinsen quartalsweise entsprechend der Veränderung eines Indikators automatisch angepasst werden.

Fixe Anpassungstermine viermal pro Jahr

25. März, 25. Juni, 25. September und 25. Dezember jedes Jahres.

Indikator

Indikator für die Sparzinsanpassung ist der 3-Monats-Euribor, die europäische Geldmarktgröße, zu der 3-Monats-Einlagen am Bankenmarkt gehandelt werden. Damit jede nachhaltige Marktentwicklung (Euribor-Veränderung) auch den entsprechenden Niederschlag in den Sparzinssätzen findet, werden gleitende Durchschnittswerte des 3-Monats-Euribors zur Quartalsmitte (Februar, Mai, August und November jedes Jahres) verglichen und zwar immer der Wert des aktuellen Quartals mit dem Quartal, in dem die letzte Änderung stattgefunden hat. Änderungen unter 1/8-Prozentpunkte werden nicht durchgeführt, darüber wird kaufmännisch auf 1/8-Prozentpunkte gerundet.

Der gleitende Durchschnitt errechnet sich als Mittelwert des 3-Monats-Euribors vom 15. des mittleren Monats eines Kalenderquartals und vom 15. der jeweils beiden vorangegangenen Monate (ist der 15. kein österreichischer Bankwerktag, dann gilt der darauffolgende Bankwerktag).

Beispiel: Der gleitende Durchschnitt per 15. Mai errechnet sich aus den 3-Monats-Euribor-Werten vom 15. der Monate März, April und Mai. Quelle: emmi-benchmarks.eu.

Datum der letzten Zinsanpassung

Die letzte Zinsanpassung erfolgte am 25. September 2026.

Ausgangswert für die nächste Anpassung

2,466 Prozent. Dieser Wert gilt für alle bestehenden und neu zu eröffnenden Sparbücher als Vergleichswert für die nächste Anpassung.

Mindestverzinsung

Der mit dem Kunden vereinbarte Basiszinssatz wird in der Sparurkunde eingedruckt. In Perioden, in denen sich aus der Entwicklung des Indikators ein Zinssatz ergibt, der unter diesem Basiszinssatz liegt, erfolgt die Verzinsung der Spareinlage mindestens zum Basiszinssatz.